



Freiwillige Feuerwehr  
**Reichenau**

---

# Jahresbericht 2003



## ***Impressum***

**Herausgeber** Freiwillige Feuerwehr Reichenau  
Münsterplatz 2, 78479 Insel Reichenau

**Redaktion** Thomas Baumgartner

**Titelbild** Schilfbrand am Föhrenhorn, 21.03.2003

**Internetseite** <http://www.feuerwehr-reichenau.de>

**eMail** [info@feuerwehr-reichenau.de](mailto:info@feuerwehr-reichenau.de)

© 2004 Freiwillige Feuerwehr Reichenau

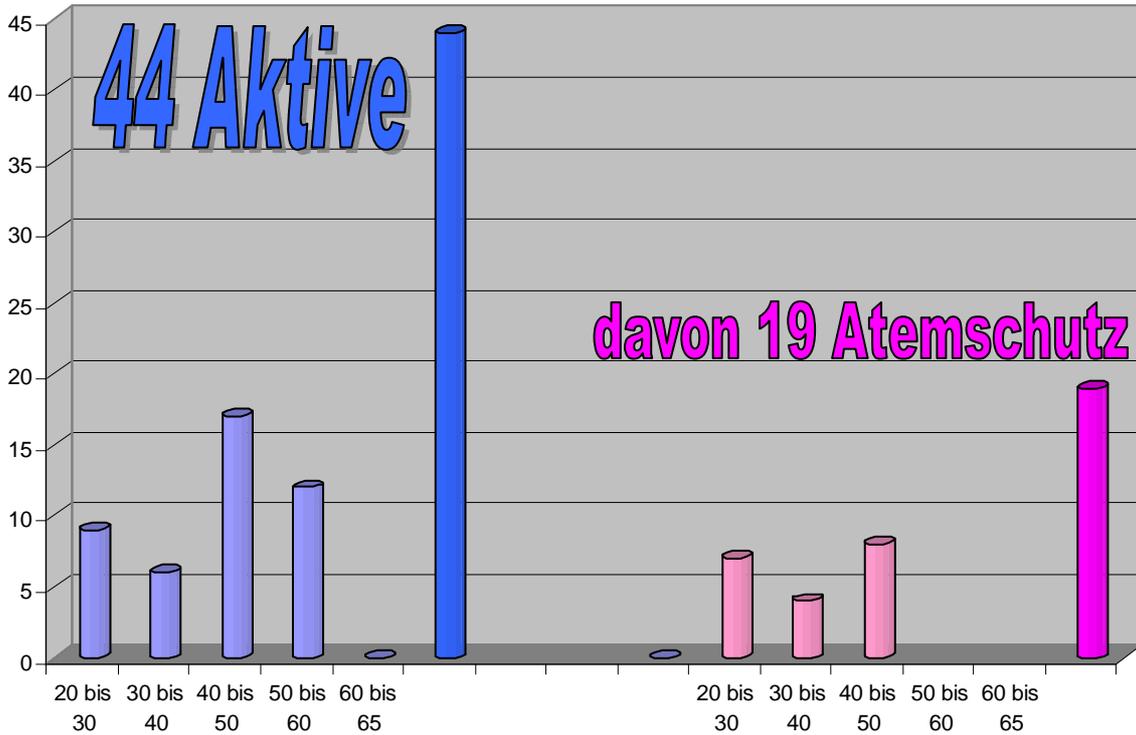
## Statistische Daten

|  |             |
|--|-------------|
| Aktive Feuerwehrangehörige                           | 44          |
| Angehörige der Altersabteilung                       | 21          |
|  |             |
| Zugänge  | 1           |
| Abgänge  | 1           |
| Verstorbene  | 0           |
|  |             |
| Beförderungen  | 0           |
|  |             |
| Ehrungen 25-jährige Mitgliedschaft                   | 4           |
| Ehrungen 40-jährige Mitgliedschaft                   | 0           |
| Sonstige Ehrungen                                    | 0           |
|  |             |
| Proben Gruppe 1                                      | 22          |
| Proben Gruppe 3                                      | 8           |
| Proben Gruppe 4                                      | 9           |
| Proben Gruppe 5                                      | 10          |
| <b>Proben insgesamt</b>                              | <b>49</b>   |
|  |             |
| Vollproben bzw. Übungseinsätze                       | 2           |
| <b>Proben-und Übungsstunden</b>                      | <b>710</b>  |
|  |             |
| Feuerwehrausschuss-Sitzungen                         | 7           |
|  |             |
|  |             |
| Einsätze   | 37          |
| <b>Einsatzstunden</b>                                | <b>481</b>  |
|  |             |
| Sicherheitswachdienste                               | 9           |
| <b>Sicherheitswachdienste in Stunden</b>             | <b>81</b>   |
|  |             |
| <b>Weinfestdienst und Verkehrsdienste in Stunden</b> | <b>362</b>  |
|  |             |
| <b>Stundenleistung Gesamt in 2003</b>                | <b>1634</b> |
| Stundenleistung Gesamt in Euro (10 € pro Std.)       | 16.340 €    |
|  |             |

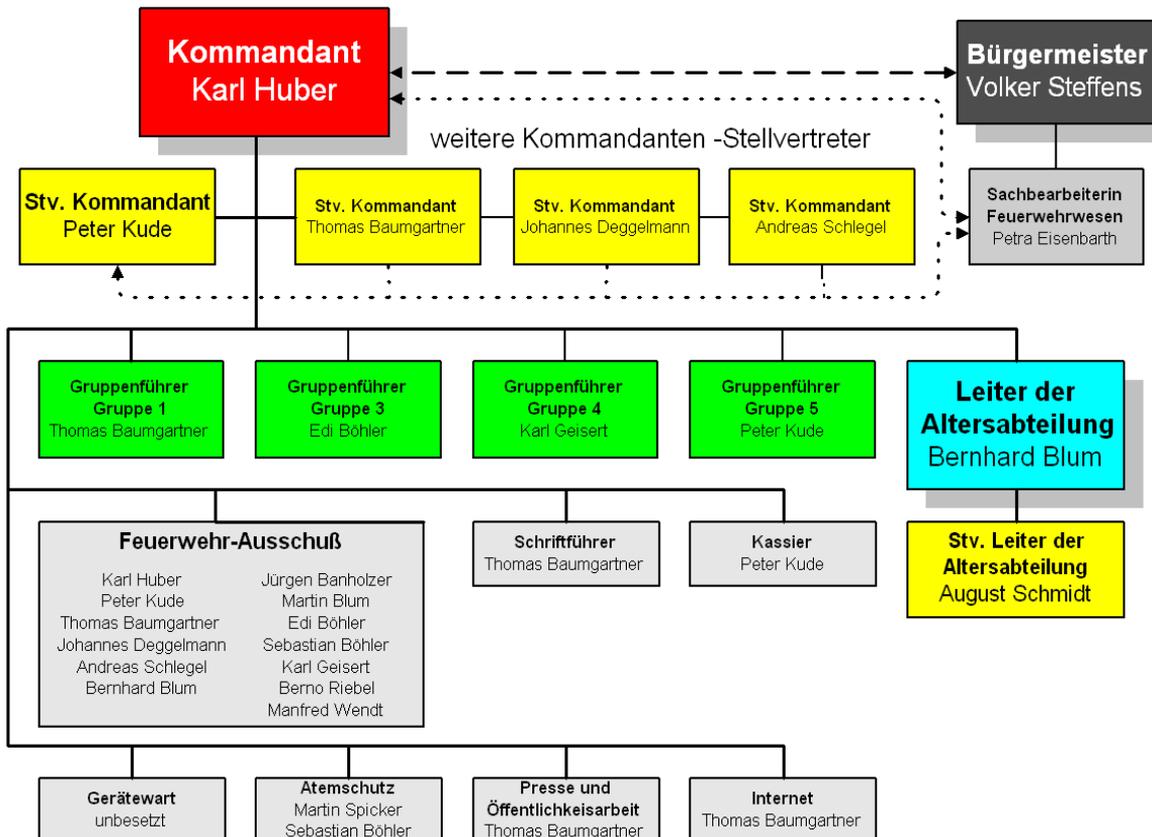
# Alterspiegel

## Alterspiegel Freiw. Feuerwehr Reichenau

16.02.2004



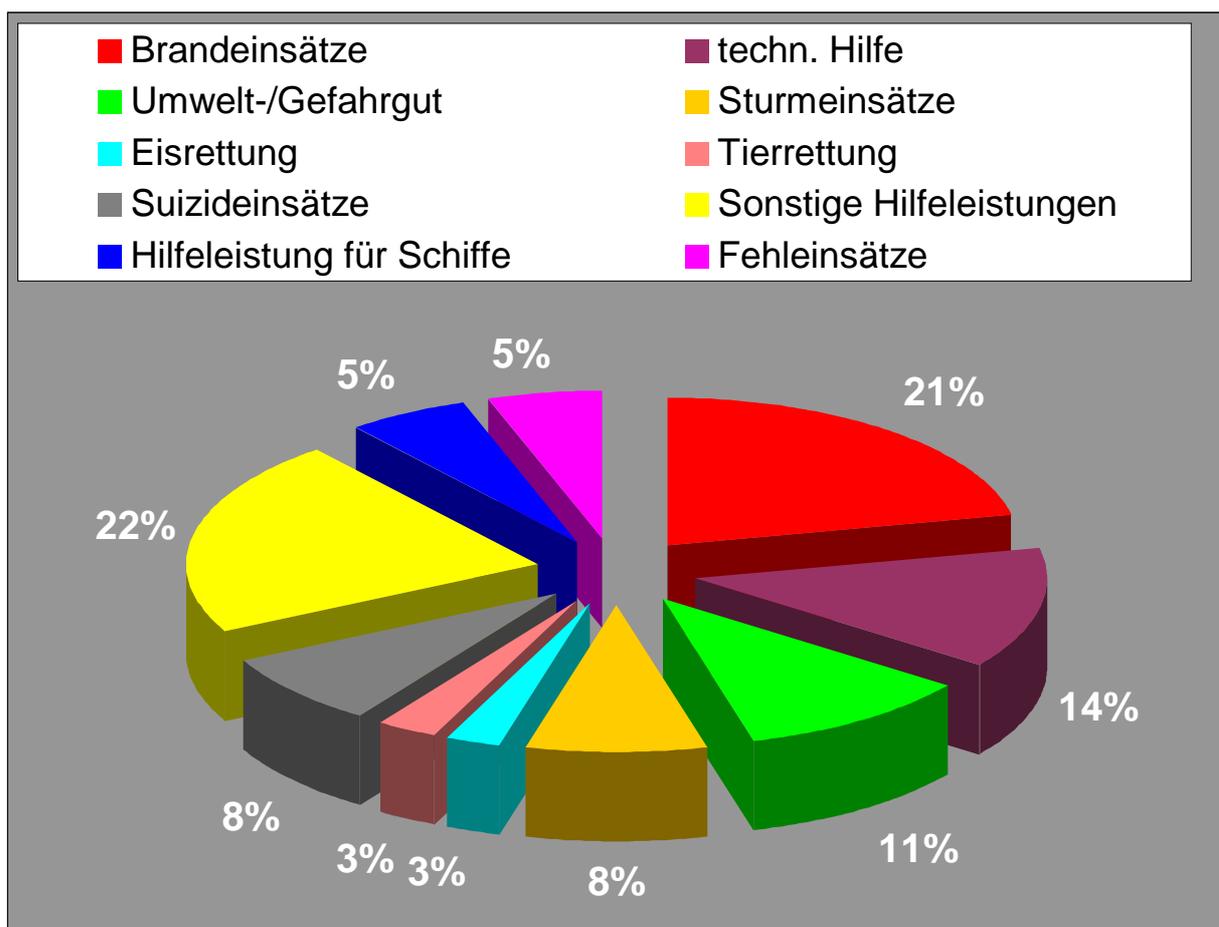
# Organigramm



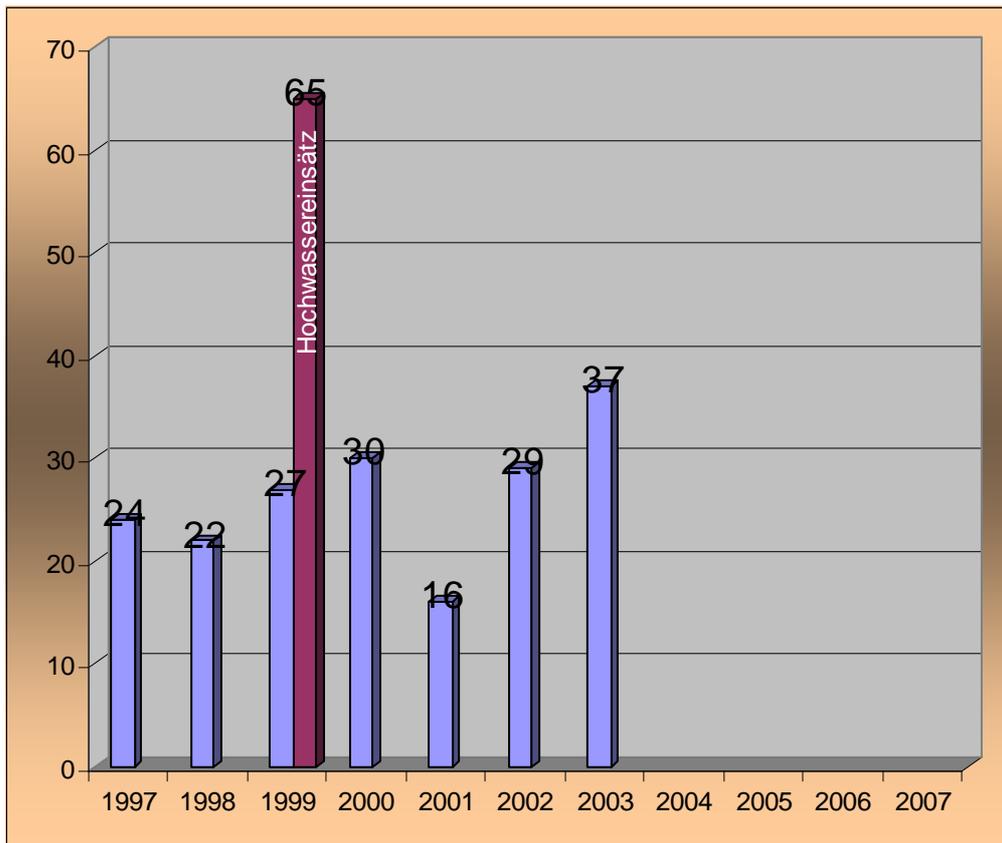
## Einsätze in der Übersicht

| Einsatzart  | Anzahl    |
|---|-----------|
| Brandeinsätze   | 8         |
| technische Hilfeleistung (VU, Ölspuren, Aufzug, Nottüröffnung usw.) | 5         |
| Umwelt-/Gefahrguteinsätze   | 4         |
| Sturmeinsätze   | 3         |
| Eisrettung  | 1         |
| Tierrettung   | 1         |
| Suizideinsätze  | 3         |
| Sonstige Hilfeleistungen (Keller unter Wasser, Baum fällen usw.)    | 8         |
| Hilfeleistung für Schiffe   | 2         |
| Fehleinsätze  | 2         |
|   |           |
| <b>Einsätze Insgesamt</b>   | <b>37</b> |

## Einsatzart prozentual



## Einsätze in der Übersicht



## Einsätze in chronologischer Reihenfolge

### 02.01.2003, 19:25 Sturmeinsatz Rau-Waldsiedlung B33

Auf der B33 wurde von der Leitstelle ein umgestürzter Baum über die B33 gemeldet. Die B33 wurde von Hegne bis Kindelebild abgesucht, es konnte kein Baum gefunden werden. Im Einsatz waren 12 Mann mit LF16.

**Einsatzende:** 20:00

**Einsatzleiter:** Kdt. Karl Huber

### 03.01.2003, 00:25 Sturmeinsatz Rau-Waldsiedlung Buchbrünneleweg

In der Reichenau-Waldsiedlung lag ein Baum quer über die Straße. Mit Motorsägen wurde der Baum zersägt und am Straßenrand abgelagert.

Im Einsatz waren 10 Mann mit LF16.

**Einsatzende:** 01:00

**Einsatzleiter:** Kdt. Karl Huber

### 26.01.2003, 10:55 Ölspur Rau-Mittelzell Markusstraße

Am Sonntagmorgen wurde die Wehr zu einem Arbeitseinsatz gerufen. Aus einem PKW war Benzin ausgetreten. Die entstandene Ölspur wurde abgestreut und aufgenommen.

Im Einsatz waren 4 Mann mit LF16.

**Einsatzende:** 11:35

**Einsatzleiter:** Stv. Kdt. Peter Kude

### 30.01.2003, 22:43 Verkehrsunfall Rau-Waldsiedlung B33-Ampelkreuzung

Bei einem Verkehrsunfall an der B33-Kreuzung, Reichenau-Waldsiedlung kollidierte am Donnerstagabend gegen 22:30 Uhr ein Pkw mit der Ampelanlage und riß einen Ampelpfosten um. Der PKW kam auf der Verkehrsinsel über der liegenden Ampel zum Stehen. Der Fahrer wurde vor dem Eintreffen der Feuerwehr vom Rettungsdienst aus dem Fahrzeug befreit und betreut. Er hatte sich beim Unfall nur leicht verletzt und wurde vorsorglich ins Krankenhaus gebracht. Von der Feuerwehr wurde das ausgelaufene Motorenöl mittels Ölbindemittel gebunden und aufgenommen. Außerdem war sie behilflich beim Abtransport des

Unfallfahrzeugs.

Es waren 7 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit LF8/6 im Einsatz.

**Einsatzende:** 23:50

**Einsatzleiter:** Kdt. Karl Huber

**15.02.2003, 04:11 Brandeinsatz Rau-Mittelzell Yachthafen**

Am frühen Samstagmorgen brannte am Yachthafen Reichenau ein Papiercontainer aus Kunststoff und dadurch auch die angrenzende Holzpalisade. Das Feuer konnte nach Eintreffen der Feuerwehr schnell gelöscht werden. Die Reste des Kunststoffcontainers sowie kleine Mengen Altpapier wurden auseinandergezogen und abgelöscht.

Es waren 11 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit LF8/6 im Einsatz.

**Einsatzende:** 04:50

**Einsatzleiter:** Thomas Baumgartner

**16.02.2003, 18:43 Brandmeldeanlage Rau-Waldsiedlung Braun Möbel Center**

Am Sonntagabend gab einer der Brandmelder im Braun Möbelcenter, Reichenau-Waldsiedlung, Signal und ließ die Brandmeldeanlage anspringen.

Nach dem Eintreffen der Feuerwehr wurde der General-Schlüssel dem Feuerwehr-Schlüsseltresor entnommen. Dieser passte allerdings an keiner der Außentüren. Nach der ersten Erkundung durch die Fensterfronten konnte kein Brandrauch oder Feuerschein entdeckt werden, so daß eine Notöffnung der Eingangstüre nicht vorgenommen wurde.

Während das Gebäude weiterhin von außen erkundet wurde, kam eine durch Zufall herbeigerufene Reinigungskraft, um das Gebäude zu öffnen. Auch im Innern des Gebäudes konnte nichts festgestellt werden. Vielmehr wurde ein Defekt an einer der Melderschleifen festgestellt. Nach Rücksprache mit dem inzwischen eingetroffenen Geschäftsführer und dem telefonisch hinzu gerufenen Techniker der Fa. Siemens wurde die defekte Melderschleife abgeschaltet.

Die Einsatzstelle wurde an den Geschäftsführer übergeben. Außerdem wurde er darauf hingewiesen, daß er schnellstmöglich den General-Schlüssel im Feuerwehr-Schlüsseltresor auswechseln lassen soll.

Es waren 21 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit 3 Fahrzeugen (LF16, LF8/6 u. MTW) im Einsatz.

**Einsatzende:** 19:45

**Einsatzleiter:** Karl Geisert

**26.02.2003, 15:12 Eisrettung Rau-Niederzell Im Winkel**

Am Mittwochnachmittag wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau zu einer im Eis eingebrochenen Person gerufen. Nach dem Eintreffen der Feuerwehr war die Person, eine junge Frau, schon von Passanten und Anwohnern aus dem Wasser gerettet und ans Ufer gebracht worden. Die Frau war ca. 80 m vor dem Ufer im Eis eingebrochen und kam mit eigener Kraft nicht mehr aus dem Wasser. Ein Anwohner konnte mit dem Einsatz seiner Leiter die Person aus dem Wasser retten. Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau übernahm bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes die Versorgung der unterkühlten Person. Mit vor Ort war eine Einsatzkraft des DLRG Reichenau und die WaPo Reichenau. Die Rettungstaucher des DLRG mit der Feuerwehr Konstanz konnten ihre Einsatzfahrt unterwegs abbrechen.

Es waren 14 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit Fahrzeug LF16 und Eisrettungsgerät Hansabord im Einsatz.

**Einsatzende:** 16:00

**Einsatzleiter:** Kdt. Karl Huber

**27.02.2003, 16:00 Ölspur Rau-Mittelzell Pirminstraße**

Am Nachmittag des Schmotzigen Dinnstig wurde zwischen Tankstelle und Ergat eine Öl- bzw. Dieselspur entdeckt. Die Ölspur wurde von der Feuerwehr mit Ecosal abgestreut.

Im Einsatz waren 2 Mann mit MTW.

**Einsatzende:** 16:30

**Einsatzleiter:** Thomas Baumgartner

**05.03.2003, 21:15 Suizideinsatz Rau-Waldsiedlung B33-Bahnbrücke**

Am Aschermittwoch wurde die Freiwilligen Feuerwehr Reichenau zur Personensuche entlang der Bahnlinie zwischen Reichenauer Bahnhof und Hegne alarmiert. Unter der B33-Bahnbrücke wurden dann die Leichenteile des Selbsttötters gefunden. Die 50jährige männliche Person hatte sich auf die Gleise gelegt und auf den Zug gewartet, der ihn schließlich überrollt hatte. Die Unfallstelle wurde durch die Feuerwehr ausgeleuchtet und die Bahnlinie wurde nach den verstreuten Resten abgesucht. Mit vor Ort war der Notfallmanager der Bahn AG und die Polizei.

Im Einsatz waren 12 Mann mit LF8/6 und MTW.

**Einsatzende:** 00:15

**Einsatzleiter:** Stv. Kdt. Peter Kude

**09.03.2003, 23:00 Brandmeldeanlage Rau-Waldsiedlung Braun Möbel Center**

Erneut Täuschungsalarm der Brandmeldeanlage beim Braun Möbelcenter. Die defekte Melderschleife wurde mit telefonischer Unterstützung der Fa. Siemens abgeschaltet. Die Einsatzstelle wurde an den anwesenden Geschäftsführer Herrn Schweiß übergeben.

Im Einsatz waren 19 Mann mit LF8/6 und MTW.

**Einsatzende:** 00:05

**Einsatzleiter:** Thomas Baumgartner

**11.03.2003, 11:02 Arbeitseinsatz Rau-Lindenbühl Gnadenseeweg**

Durch einen geplatzten Schlauch lief ein Heizungskeller im Gnadenseeweg mit Wasser voll. Das ca. 10 cm hohe Wasser wurden mit Tauchpumpe und zwei Wassersaugern aus dem Keller entfernt.

Im Einsatz waren 6 Mann mit LF16.

**Einsatzende:** 12:30

**Einsatzleiter:** Kdt. Karl Huber

**16.03.2003, 11:00 Verkehrseinsatz Rau-Mittelzell Ergat , Pirminstr.**

Anlässlich des Saeco-Pokals, einem Radrennen auf der Insel Reichenau, übernahm die Reichenauer Feuerwehr die Verkehrsregelung an den gesperrten Straßen (Ergat, Mittelzeller Str., Königseck, Spiegelberg, Hochwartstr., Pirminstr.)

Im Einsatz waren 16 Mann und der MTW.

**Einsatzende:** 17:45

**Einsatzleiter:** Kdt. Karl Huber

**19.03.2003, 12:36 Brandeinsatz Rau-Lindenbühl Bahnlinie**

Im Reichenau-Lindenbühl, im Bereich der Tennishalle, wurde auf einem Privatgrundstück diverses Schnittgut kontrolliert abgebrannt. Durch eine Windböe geriet das Feuer außer Kontrolle und griff auf das Schilf entlang der Bahnlinie in der Nähe des Reichenauer Bahnhofs über. Die Alarmierung erfolgte per Sirene und Meldeempfänger. Mit Schnellangriff und Feuerpatschen konnte das Feuer schnell gelöscht werden. Ungefähr 80m<sup>2</sup> wurden ein Raub der Flammen. Im Einsatz waren 17 Mann mit FL16 und LF 8/6.

**Einsatzende:** 13:30

**Einsatzleiter:** Kdt. Karl Huber

**21.03.2003, 17:05 Brandeinsatz Rau-Oberzell Fehrenhorn**

Am Fehrenhorn, Insel Reichenau, Ortsteil Oberzell, kam es im Schilf zu einem größeren Flächenbrand. Zwei Kinder hatten zum Grillen ein Feuer gemacht und dies geriet außer Kontrolle.

Die Alarmierung erfolgte per Sirene und Meldeempfänger. Beim Eintreffen der Wehr stand das Schilf noch lichterloh in Flammen. Die Reichenauer Wehrmänner bekämpften den Brand mittels Feuerpatschen und an den zugänglichen Stellen per Schnellangriffsleitung aus dem Tanks der Löschfahrzeuge mit Wasser. Durch das unwegsame Gelände und den starken Wind gestaltete sich das Löschen überaus schwierig. Nach einiger Zeit konnten die Feuerwehrleute das Feuer unter Kontrolle bringen und "Feuer schwarz" melden.

Durch die zeitweise große Hitze hatten sich einige Bäume im Schilf leicht entzündet. Da hier nur das Löschen mit Wasser wirkungsvoll war, kam die Tragkraftspritze zum Einsatz. Diese konnte mit einem Traktor eines Reichenauer Gemüsegärtners an die Brandstelle transportiert werden. Durch Wasserentnahme aus dem nahen See konnten so die Brandstellen an den Bäumen vollständig gelöscht werden. Bei zwei Bäumen mussten einige Äste entfernt werden und ein angefallener Baum mußte gefällt werden.

Unter Leitung von Kommandant Karl Huber waren 26 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit zwei Löschfahrzeugen (LF16+LF8/6), der Tragkraftspritze und zwei Motorsägen im Einsatz. Vor Ort war die WaPo Reichenau und Kripo Konstanz. Insgesamt wurden ca. 1500 m<sup>2</sup> ein Raub der Flammen.

**Einsatzende:** 19:15

**Einsatzleiter:** Kdt. Karl Huber

**01.04.2003, 22:04 Brandeinsatz Rau-Oberzell Pirminstrasse / L221**

An der Pirminstrasse / L221 kam zu einem kleineren Schilfbrand. Die Flammen gingen in Richtung eines Wohnhauses.

Alarmierung per Meldeempfänger. Nach dem Eintreffen der Feuerwehr mußten mittels Feuerpatschen nur noch kleinere Brandnester gelöscht werden. Anwohner konnten das Feuer bis zum Eintreffen der Wehrmänner mit Ihren Gartenschläuchen weitgehend löschen.

Es waren 21 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit zwei Löschfahrzeugen (LF16+LF8/6) im Einsatz. Vor Ort war die Polizei PD Konstanz. Insgesamt wurden ca. 500 m<sup>2</sup> ein Raub der Flammen.

**Einsatzende:** 22:30

**Einsatzleiter:** Kdt. Karl Huber

**06.04.2003, 01:30 Brandeinsatz Rau-Oberzell Zellele**

Am Sonntagmorgen, in den Nachtstunden, kam es auf der Insel Reichenau zu einem Schilfbrand im Gewann Zellele.

Um 01:31 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau per Meldeempfänger durch die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmiert. Beim dem Eintreffen der Feuerwehr stand das Schilf noch in ca. 6m hohen Flammen. Wegen dem für die Löschfahrzeuge nicht zugänglichen Gelände, wurde mittels Feuerpatschen das Feuer bekämpft. Ein Übergreifen der Flammen auf weitere Schilfflächen wurde durch den Radweg und die gemähten Riedpflgeflächen als natürliche Brandbarrieren verhindert und das Feuer konnte schnell unter Kontrolle gebracht werden. Nach einer guten halben Stunde konnte "Feuer schwarz" gemeldet werden.

Es 15 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit zwei Löschfahrzeugen (LF16+LF8/6) im Einsatz. Vor Ort war die Polizei PD Konstanz mit 4 Mann. Insgesamt brannte ca. 1000 m2 Schilf ab. Einsatzende war um 02:30 Uhr.

**Einsatzende:** 02:30

**Einsatzleiter:** Stv. Kdt. Thomas Baumgartner

**07.04.2003, 22:31 Ölspur Rau-Mittel-u.Oberzell Mehrere Straßen**

Am Montagabend wurden auf der Insel Reichenau, Ortsteil Oberzell, von einer Polizeistreife mehrere frische Ölspuren an verschiedenen Kreuzungen bzw. Einmündungen entdeckt.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde per Meldeempfänger zum Arbeitseinsatz alarmiert. Die von der Polizei entdeckten Ölspuren wurden von der Feuerwehr abgestreut und gebunden. Eine Suche nach dem Verursacher blieb erfolglos. Auf der Rückfahrt zum Gerätehaus wurden noch an drei weiteren Kreuzungen in Mittelzell Ölspuren entdeckt und ebenfalls abgestreut und gebunden.

Es waren 8 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit Löschfahrzeug LF16 im Einsatz und 5 Mann in Bereitschaft. Vor Ort war die Polizei der PD Konstanz mit 2 Mann. Die Kreuzung L221 in Oberzell wurde zur Verkehrsabsicherung über die Integrierte Leitstelle Konstanz an die Straßenmeisterei übergeben. Die Gefahr einer Gewässerverunreinigung bestand zu keiner Zeit.

**Einsatzende:** 23:35

**Einsatzleiter:** Stv. Kdt. Thomas Baumgartner

**20.04.2003, 01:12 Brandeinsatz Rau-Oberzell Sandgrube**

In der Osternacht zum Sonntag brannte auf der Insel Reichenau, Oberzell, im Gewann Sandgrube, ein Traktor und das angrenzende Gewächshaus.

Um 01:12 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau per Meldeempfänger durch die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmiert. Nach dem Eintreffen der Feuerwehr brannten noch mehrere Holzpaletten und Kunststoffkisten und ein in der Nähe stehender Traktor. Außerdem hatte sich die Gummi-Glasdichtung des angrenzenden Gewächshauses auf einer Länge von ca. 25m entzündet und brannte. Mittels Schnellangriffsleitung und zwei C-Strahlrohren konnten drei Trupps unter Atemschutz das Feuer schnell löschen. Zur Sicherung der Wasserversorgung wurden zwei B-Leitungen mittels speziellen Adapters an das Genossenschaftliche Beregnungsnetz angeschlossen. Bei den darauf folgenden Nachlöscharbeiten wurden noch kleinere Schwelbrände der Kunststoffreste und Paletten gelöscht. Wegen der durch die große Hitze zerbrochenen Scheiben wurde das Gewächshaus mit Folie von der Feuerwehr wieder abgedichtet.

Unter Leitung von Kommandant Karl Huber waren 22 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit zwei Löschfahrzeugen (LF16+LF8/6) und MTW im Einsatz. Vor Ort war eine Polizeistreife des Polizeireviere Konstanz. Insgesamt wurden ein Traktor, eine größere Anzahl von Kunststoffkisten und Holzpaletten und ein Teil des Gewächshauses ein Raub der Flammen. Die Einsatzstelle wurde an den herbeigerufenen Besitzer übergeben.

**Einsatzende:** 02:50

**Einsatzleiter:** Kdt. Karl Huber

**07.05.2003, 17:27 Tierrettung Rau-Mittelzell Strandbad**

Am Mittwochabend entdeckte eine Strandbadbesucherin an einem Baum des Strandbades Insel Reichenau ein großes Bienennest mit wild umher fliegenden Bienen und alarmierte die Feuerwehr.

Die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmierte um 17:27 Uhr die Freiwillige Feuerwehr Reichenau per Meldeempfänger zum Arbeitseinsatz. Durch die Feuerwehr wurde ein Imker hinzugerufen, der die Bienen fachgerecht aufnahm und weiterversorgte.

Es waren 6 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit Löschfahrzeug LF16 im Einsatz. Die Einsatzstelle wurde an den herbeigerufenen Imker übergeben.

**Einsatzende:** 18:38

**Einsatzleiter:** Stv. Kdt. Johannes Deggelmann

**07.05.2003, 18:38 Brandeinsatz Rau-Lindenbühl ZPR**

Noch während des Tierrettungseinsatzes wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau über Funk zu einem Brandeinsatz gerufen und die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmierte um 18:38 Uhr per Meldeempfänger Einsatzkräfte nach. Einsatzort war die Trafostation des Zentrums Psychiatrie Reichenau (ZPR). Erst vor Ort wurde festgestellt, daß es sich um einen Fehlalarm handelt, ausgelöst durch einen eventuell defekten Brandmelder.

Beim Folgeeinsatz waren unter Leitung von Kommandant Karl Huber 8 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit Löschfahrzeug LF16 im Einsatz und 6 Mann in Bereitschaft im Gerätehaus. Am Einsatzort waren die Werkfeuerwehr ZPR (WF ZPR) und die Freiw. Feuerwehr Konstanz mit mehreren Fahrzeugen. Einsatzleiter vor Ort war der Stellvert. Kommandant der WF ZPR Reichenau, Volker Schulz.

**Einsatzende:** 19:15

**Einsatzleiter:** Kdt. Karl Huber

**13.05.2003, 17:55 Gefahrguteinsatz Rau-Mittelzell Bauhof**

Am Dienstagnachmittag wurden zwei Kunststoffbehälter mit unbekanntem Stoff, welche zuvor beim Bauhof unerlaubt abgestellt und in Verwahrung waren, durch zwei Bauhofmitarbeiter auf dem Bauhofgelände umgelagert. Dabei stellten sie fest, daß die Behälter undicht sind und der unbekannte Stoff austritt. Nachdem den beiden unwohl wurde, alarmierten sie den Rettungsdienst und die Feuerwehr. Der Rettungsdienst brachte die zwei Bauhofmitarbeiter zur Untersuchung und Beobachtung ins Krankenhaus.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde um 17:55 per Meldeempfänger durch die Integrierte Leitstelle Konstanz zum Arbeitseinsatz alarmiert. Zwei Feuerwehreinsatzkräfte stellten unter Atemschutz die Behälter mit unbekanntem Inhalt sicher. Die Behälter wurden in eine verschlossene und auslaufsichere Aufbewahrung verbracht. Die Untersuchung des Stoffes wurde durch den WKD Konstanz veranlaßt.

Im Einsatz waren unter Leitung von Kommandant Karl Huber 10 Feuerwehr-Einsatzkräfte ohne Fahrzeug. Mit vor Ort waren der Gefahrgutzug der FF Konstanz, Kreisbrandmeister R.-J. Stoffel, WKD Konstanz, Wasserschutzpolizei Posten Reichenau, Ortbaumeister Hr. Grimm und Gemeinde Reichenau Hr. Lieske. Die Einsatzstelle wurde an Hr. Lieske, Gemeinde Reichenau übergeben. Für die Umwelt bestand zu keiner Zeit eine Gefahr.

Als Ergebnis der WKD-Stoffanalyse kam heraus, daß es sich um ein verunreinigtes Gemisch, hauptsächlich aus Betonhärtermittel handelte.

**Einsatzende:** 18:45

**Einsatzleiter:** Kdt. Karl Huber

**12.06.2003, 16:24 Arbeitseinsatz Rau-Mittelzell Obere Rheinstraße**

Bei Erdarbeiten in der Oberen Rheinstraße durch eine Tiefbaufirma, wurde die Trinkwasserleitung zum Wohnhaus beschädigt. Schnell füllte sich der schon ausgebagerte Graben entlang der Hauswand mit Wasser. Durch den hohen Wasserdruck und eine vermutlich defekte Abflussleitung drang Wasser in den Keller ein. Außerdem kam, nach schnell gestiegenem Pegel im Graben, Wasser durch die Kellerfenster in den Keller.

Um 16:24 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau zum Arbeitseinsatz alarmiert. Bis zum Eintreffen der Feuerwehr war die Trinkwasserleitung von der Gemeinde Reichenau bereits abgestellt und die Baggerfirma hatte mittels eigener Tauchpumpe den ausgebagerten Graben wieder leergepumpt. Im Keller des Wohnhauses stand das Wasser ca. 20 cm hoch. Das Wasser wurde mittels Tauchpumpe abgepumpt und der Keller wurde mit zwei Wassersaugern (einer Gemeinde Reichenau) aufgenommen und wieder weitgehend trockengelegt. Zusätzlich wurde die Hebeanlage mit einer Tauchpumpe mit Schwimmer provisorisch umgangen.

Es waren 7 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit einem Fahrzeug (MTW), einer Tauchpumpe und einem Wassersauger im Einsatz. Mit vor Ort war ein Mitarbeiter des Bauhofs der Gemeinde Reichenau.

**Einsatzende:** 17:45

**Einsatzleiter:** Stv. Kdt. Peter Kude

**17.06.2003, 17:18 Brandeinsatz Rau-Lindenbühl Bahnhof**

Am Reichenauer Bahnhof, Ortsteil Lindenbühl, wurde eine größere Rauchentwicklung gemeldet.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde durch die Integrierte Leitstelle Konstanz um 17:18 Uhr per Sirene und Meldeempfänger alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr konnte nur noch ein Kleinstfeuer, welches bereits am Ersticken war, festgestellt werden. Weder eine größere Rauchentwicklung noch ein weiteres Feuer konnten entdeckt werden. Nach kurzem Absuchen der Umgebung konnten die Wehrmänner wieder abrücken.

Es waren 24 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit zwei Löschfahrzeugen (LF16 mit Schlauchwagen+LF8/6) und MTW im Einsatz. Die Polizei der PD Konstanz war mit vor Ort.

**Einsatzende:** 18:00

**Einsatzleiter:** Kdt. Karl Huber

### **20.06.2003, 16:22 Sturmeinsatz Rau-Niederzell Pappelallee**

Am Freitagnachmittag beobachtete ein Passant die Pappeln in der "kleinen" Allee im Ortsteil Niederzell, Insel Reichenau, genau in dem Augenblick, wie zwei große Äste durch den starken Wind abbrechen. Die Äste fielen allerdings nicht herunter, sondern blieben in großer Höhe hängen. Somit stellten sie eine Gefahr für Verkehr und Fußgänger dar. Er verständigte daraufhin die Polizei.

Die Feuerwehr um 16:22 Uhr per Meldeempfänger alarmiert. Die Wehrmänner entfernten mit Hilfe der Anhängeleiter die losen Äste von den Pappeln.

Insgesamt waren 8 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit einem Löschfahrzeug LF16 und Anhängeleiter AL18 im Einsatz. Mit vor Ort war die WaPo Reichenau.

**Einsatzende:** 17:00

**Einsatzleiter:** Stv. Kdt. Thomas Baumgartner

### **22.06.2003, 11:16 Bootseinsatz Rau-Mittelzell Yachthafen**

Im Yachthafen, Insel Reichenau, sank beinahe eine Motoryacht. Durch eine undichte Manschette am Motorantrieb konnte Wasser eindringen. Die Motoryacht sank langsam ab, bis sie von den Festmacherleinen gehalten wurde. Über die WaPo wurde die Feuerwehr verständigt.

Um 11:16 Uhr per Meldeempfänger zum Arbeitseinsatz alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand schon der gesamte Motorraum im Heck der Yacht unter Wasser und die Yacht drohte zu sinken. Die Wehrmänner pumpten das Wasser mittels zweier Tauchpumpen ab, bis die Motoryacht wieder schwimmfähig war und schleppten sie dann mit einem weiteren Boot an Land. Mittels eines Bootsanhängers wurde die Motoryacht aus dem Wasser an Land verbracht. Das abgepumpte Schmutzwasser wurde über einen Ölabscheider im Yachthafen entsorgt.

Es waren 7 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit einem Löschfahrzeug LF16 und MTW und zwei Tauchpumpen im Einsatz. Mit vor Ort war KBM Rolf-Jürgen Stoffel und die WaPo Reichenau.

Für das Gewässer und die Umwelt bestand zu keiner Zeit eine Gefahr. Die Einsatzstelle wurde an die WaPo Reichenau übergeben.

**Einsatzende:** 13:45

**Einsatzleiter:** Stv. Kdt. Johannes Deggelmann

### **01.07.2003, 20:07 Übungseinsatz Rau-Mittelzell Pirminstraße Brand im Holzlager der Schreinerei, Flammen bedrohen angrenzende Tankstelle**

Beißender Qualm steigt aus einer Schreinerei auf der Insel Reichenau in den Himmel. Flammen kommen aus dem Holz- und Materiallager und bedrohen die angrenzende Tankstelle und das angebaute Wohnhaus. Durch starken Westwind ergibt sich mit fliegenden Funken und beißendem Qualm eine Gefahr für das vollbesetzte Nachbargebäude, ein Restaurant mit Ferienappartements.

Was sich fast wie ein Horrorszenerario anhört, war zum Glück nur Annahme. Es fand die Jahresübung der Freiwilligen Feuerwehr Reichenau gemeinsam mit dem 2. Zug der FF Konstanz, der FF Allensbach statt.

Um 20:07 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau per Meldeempfänger und Sirene durch die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmiert. Nach dem Eintreffen der Reichenauer Wehr brannte das Holzlager bereits im Vollbrand und drohte auf die angrenzende Tankstelle überzuspringen, so die Annahme. Da noch vier eventuell verletzte Personen im angebauten Wohnhaus vermutet wurden, machten sich sofort drei Atemschutztrupps auf zur Menschenrettung. Über den Unterflurhydrant wurde außerdem eine Wasserversorgung aufgebaut und die Brandbekämpfung eingeleitet. Mittels Schnellangriffsleitung und einem C- und einem B-Strahlrohr konnten drei Trupps das Feuer nur schwer unter Kontrolle bringen.

Da durch die große Hitze ein Übergreifen auf die Tankstelle und die Nachbargebäude befürchtet wurde, forderte der Einsatzleiter als Überlandhilfe die FF Konstanz und FF Allensbach nach.

Zur zusätzlichen Sicherung der Wasserversorgung wurde eine B-Leitung mit speziellem Adapter an das Genossenschaftliche Beregnungsnetz auf der Oberen Ergat angeschlossen. Unter Mithilfe der zusätzlichen Einsatzkräfte aus Konstanz und Allensbach, darunter noch weitere fünf Trupps unter Atemschutz, wurden die Tankstelle und die Nachbargebäude erfolgreich abgeschirmt und dadurch verschont. Das Feuer konnte schließlich gelöscht und alle Personen gerettet werden.

Unter der Gesamtleitung von Kommandant Karl Huber waren neben der FF Reichenau mit 38 Feuerwehrmännern, zwei Löschfahrzeugen und MTW (LF16+LF8/6+MTW), die FF Konstanz unter Führung von Michael Rössler mit 12 Feuerwehr-Einsatzkräften und einem Löschfahrzeug und Drehleiter (LF8/6+DL30) und die FF Allensbach unter Leitung von Kommandant Karl-Heinz Späth mit 23 Mann und komplettem Löschzug (ELW1+TLF16/24+DL16/4+LF8+LF16) im Übungseinsatz. Der Reichenauer Kommandant Karl Huber dankte allen beteiligten Einsatzkräften und lobte vor allem die gute und

reibungslose Zusammenarbeit unter den Wehren während des Übungseinsatzes.

Zu der anschließenden Übungs-Abschlußbesprechung und einem kleinem Imbiß konnten alle noch ins Reichenauer Gerätehaus geladen werden. An dieser Stelle noch unser Dank an die Gemeinde Reichenau für Ihre Unterstützung.

**Einsatzende:** 21:30

**Einsatzleiter:** Kdt. Karl Huber

### **24.07.2003, 13:11 Umwelteinsatz Rau-Mittelzell Schiffslände**

Beim Betanken eines Heizöltanks durch die Fa. Ley bei unserem Kommandanten Karl Huber, Stedigasse, traten größere Mengen Heizöl aus dem Überlauf des Tankes aus und liefen über die Oberflächenentwässerung in den Kanal und von dort aus in den See.

Gegen 13:00 Uhr wurde der Unfall bemerkt und umgehend die Feuerwehr alarmiert. Neben 8 Kräften der Freiwilligen Feuerwehr Reichenau kam die Freiwillige Feuerwehr Konstanz mit Gerätschaften der Ölwehr zur Hilfe. Umgehend wurde das oberflächlich ausgelaufene Öl mit Bindemittel aufgefangen. Außerdem wurde vor dem Bootshafen bei der Schiffslände eine Ölsperre ausgebracht. Diese konnte eine Verteilung des Öls auf dem See verhindern. Hierdurch und durch starken auflandigen Wind wurde das Öl in Richtung des Ufers getrieben und konnte von dort mittels eines Saugwagens aufgenommen werden.

Neben dem Landratsamt Konstanz, der Gemeindeverwaltung Reichenau und der WaPo waren die Feuerwehren aus Reichenau und Konstanz mit insgesamt 18 Einsatzkräften vor Ort.

Als Ursache für den Unfall wurde ursprünglich ein defekter Grenzwertgeber der Tankanlage zugrundegelegt, was allerdings eindeutig durch ein unabhängiges TÜV-Gutachten widerlegt werden konnte. Der Fehler war wohl eindeutig auf die Unaufmerksamkeit des Heizöllieferanten zurückzuführen.

**Einsatzende:** 16:45 (Bericht: H. Roggendorf)

**Einsatzleiter:** Stv. Kdt. Peter Kude

### **25.07.2003, 18:00 Umwelteinsatz Rau-Mittelzell Schiffslände**

Ein Teil der ausgebrachten Ölsperren an der Schiffslände wurde entfernt und gereinigt. Ölbindemittel aufgenommen und neues aufgebracht.

**Einsatzende:** 21:00

**Einsatzleiter:** Stv. Kdt. Peter Kude

### **28.07.2003, 19:45 Umwelteinsatz Rau-Mittelzell Schiffslände**

Die verbleibenden Ölsperren an der Schiffslände wurden entfernt und gereinigt.

**Einsatzende:** 21:00

**Einsatzleiter:** Stv. Kdt. Peter Kude

### **04.08.2003, 20:25 Arbeitseinsatz Rau-Mittelzell Yachthafen**

Am Montagabend nach dem Weinfest durften insgesamt 10 Mann mit LF8 und TS8/8 den Platz am Yachthafen von den letzten Spuren befreien. Beim Imbiß im Sportlerheim ließ man den Abend ausklingen.

**Einsatzende:** 21:30

**Einsatzleiter:** Kdt. Karl Huber

### **07.08.2003, 10:53 Bootseinsatz Rau-Mittelzell Gästesteg Schiffslände**

Ein Sportboot war am Donnerstagmorgen am Gästesteg an der Schiffslände Stedigasse mit Wasser vollgelaufen und drohte zu sinken. Über die WaPo wurde die Feuerwehr verständigt.

Um 10:53 Uhr wurde zum Arbeitseinsatz per Meldeempfänger alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr war das Sportboot schon halb voll mit Wasser jedoch noch schwimmfähig. Das Wasser wurde mit einer Tauchpumpe abgepumpt, ein Beauftragter des Bootseigners war behilflich. An ihn wurde das entleerte Sportboot übergeben. Für das Gewässer und die Umwelt bestand zu keiner Zeit eine Gefahr. Die Ursache für den Wassereintrich war zur Zeit noch nicht klar. Die Einsatzstelle wurde an die Wasserschutzpolizei übergeben.

Es waren 6 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit einem Löschfahrzeug LF16 und einer Tauchpumpe im Einsatz. Mit vor Ort war Kreisbrandmeister Rolf-Jürgen Stoffel und die WaPo.

**Einsatzende:** 11:40

**Einsatzleiter:** Stv. Kdt. Thomas Baumgartner

**14.08.2003, 11:25 Umwelteinsatz Rau-Mittelzell Schiffslände**

Geringe Mengen Öl wurden vom Hafenmeister der Bodenseeschiffsbetriebe auf der Wasseroberfläche an der Schiffslände Stedigasse. Nach dem Ölunfall am 24.07., hatten sich durch die Regenfälle der vergangenen Stunden offensichtlich kleine Restmengen im Kanal gelöst und konnten in das Hafenbecken gelangen.

Die um 11:25 Uhr herbeigerufene Feuerwehr brachte zur Sicherheit eine Ölsperre vor dem Hafenbecken aus um eine weitere Verbreitung des Öls zu verhindern. Das Öl auf der Wasseroberfläche wurde mit Bindemittel gebunden. Außerdem wurde der Kanal von den Wehrmännern nochmals gespült.

Es waren 9 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit zwei Löschfahrzeugen LF16 und LF8/6 im Einsatz. Außerdem kam die Freiwillige Feuerwehr Konstanz mit Gerätschaften der Ölwehr zur Hilfe. Mit vor Ort war die WaPo.

**Einsatzende:** 13:00

**Einsatzleiter:** Kdt. Karl Huber

**18.08.2003, 20:15 Umwelteinsatz Rau-Mittelzell Schiffslände**

Die ausgebrachten Ölsperren an der Schiffslände wurden entfernt und gereinigt. Abtransport der gereinigten Ölsperren zur Feuerwehr Konstanz.

**Einsatzende:** 21:30

**Einsatzleiter:** Stv. Kdt. Peter Kude

**02.10.2003, 11:14 Umwelteinsatz Rau-Mittelzell Schiffslände**

An der Schiffslände hatten Passanten schwarz-grüne Flecken im Hafenbecken entdeckt. Durch den für die Jahreszeit extrem niederen Wasserstand war das Hafenbecken ohne Wasser und der eigentliche Seegrund war ausgetrocknet. Dadurch konnte man mehrere schwarz-grüne Flecken entdecken. Im Hinblick auf den Ölunfall vor etlichen Wochen wurden hier nun Ölreste vermutet und die Feuerwehr wurde zur Beratung hinzu alarmiert.

Nach einer Untersuchung vor Ort durch Ortsbaumeister Hr. Grimm, Bauhof Hr. Zeller, WaPo und Feuerwehr waren sich alle Beteiligten einig, daß es sich hierbei vermutlich um eine Algenart oder Pilz handeln könnte. In keinem Fall konnte hier von einer Umweltgefährdung ausgegangen werden. Trotzdem wurde eine Aufräumaktion des Bauhofes in der darauffolgenden Woche vereinbart, um den vielen herumliegenden Unrat zu beseitigen. Im Einsatz war Stv. Kdt. Thomas Baumgartner.

**Einsatzende:** 12:15

**Einsatzleiter:** Stv. Kdt. Thomas Baumgartner

**22.10.2003, 16:04 Suizideinsatz Rau-Lindenbühl Bahngbiet**

Nach einer Selbsttötung auf der Bahnstrecke zwischen dem Bahnhof Allensbach und dem Bahnhof Reichenau mußte die Feuerwehr Reichenau die Leiche von der Lock bergen und den Gleiskörper reinigen.

Mit vor Ort war der Notfallmanager der Bahn AG und die Polizei.

Im Einsatz waren 13 Mann mit LF16 und MTW.

**Einsatzende:** 17:05

**Einsatzleiter:** Kdt. Karl Huber

**13.11.2003, 16:20 Suizideinsatz Rau-Lindenbühl Bahnhof**

Nach einer Selbsttötung im Bahnhof Reichenau mußte die Feuerwehr Reichenau den Gleiskörper auf der Bahnstrecke in Richtung Radolfzell reinigen. Mit vor Ort war der Notfallmanager der Bahn AG und die Polizei. Im Einsatz waren 13 Mann mit LF16 und MTW.

**Einsatzende:** 17:40

**Einsatzleiter:** Karl Geisert

**17.11.2003, 19:05 Übungseinsatz Rau-Niederzell EnBW-Erholungsheim  
Küchenbrand im EVS-Erholungsheim, Jahresabschlußübung der Freiw. Feuerwehr Reichenau**

Im Erdgeschoß des EVS-Erholungsheim der Energieversorgung Baden-Württemberg wurde ein Küchenbrand gemeldet. Das Gebäude sei sehr stark verraucht und mehrere Personen würden sich noch im Gebäude befinden, so die Übungsannahme.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde per Meldeempfänger und Sirene alarmiert. Nach dem Eintreffen des ersten Löschfahrzeuges LF8/6 wurde sofort mit der Menschenrettung begonnen. Nach Aussage des Küchenchefs sollten sich noch 20 Personen im Gebäude befinden. Wegen der erwarteten großen Anzahl von Verletzten, wurde das DRK, Ortsgruppe Reichenau, nachgefordert.

Die ersten zwei Trupps begannen unverzüglich, das mit Theaternebel verrauchte Gebäude unter schwerem Atemschutz, beginnend im Erdgeschoß, nach Verletzten zu durchsuchen. Mit den nachgerückten Einsatzkräften begannen zusätzlich zwei Atemschutztrupps mit dem Absuchen in den oberen Stockwerken, dem Aufbau der Löschwasserversorgung vom Unterflurhydrant und mittels Tragkraftspritze vom See her, außerdem wurden zwei C-Strahlrohre sowie zwei B-Strahlrohre in Stellung gebracht.

Auf die Terrasse im 2. Stock hatten sich mehrere Personen ins Freie gerettet auf, sie wurden betreut und dann über die 4-teilige Steckleiter gerettet. An der Nordseite des Gebäudes wurde inzwischen die

Anhängeleiter AL18 an einem Fenster im 3. Stock in Stellung gebracht. Alle vermißten Personen konnten so aus dem Gebäude gerettet werden und zur weiteren Versorgung an das DRK übergeben werden. Das DRK brachte die Verletzten an den inzwischen eingerichteten Sammelplatz und übernahmen die Versorgung.

Unter Einsatzleiter Kommandant Karl Huber waren 32 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit den Löschfahrzeugen LF8/6 und LF16, dem Mannschaftstransportwagen, sowie der Anhängeleiter AL18 im Übungseinsatz. Die Leitung des DRK übernahm Bereitschaftsführer Günter Baier. Vom EnBW war der Notfallmanager Hr. Weis sowie die Heimleiterin Fr. Mais vor Ort. Übungsende war um 20:15 Uhr.

Zur abschließenden Abschlußbesprechung im EVS-Erholungsheim wurden alle Übungsteilnehmer von der Heimleitung noch zu einem Imbiß geladen. Bei der Manöverkritik wurde vor allem die gute Zusammenarbeit zwischen DRK und Feuerwehr gelobt.

**Einsatzende:** 20:15

**Einsatzleiter:** Kdt. Karl Huber

## Aktivitäten

### **22.03.2003 Treffen der Altersableitungen Engen**

Beim diesjährigen Treffen der Altersabteilungen in Engen waren 10 Kameraden mit dabei in der Eugen Schädler Halle. Bei einem bunten und abwechslungsreichen Programm erlebte man einen gemütlichen Nachmittag.

### **09.07.2003 Feuerwehr-Ausflug Luzern**

Der diesjährige Feuerwehr-Ausflug führte uns an den Vierwaldstädtersee in der Schweiz. Nach dem traditionellen Frühstück in freier Natur mit Blick auf den See fuhren wir nach Fluelen. Mit dem gleichnamigen Motorschiff schipperten wir mit der einzigen Kapitänin auf die andere Seeseite, vorbei an vielen historischen Stellen der Schweiz.

Unser Bus brachte uns dann direkt ins Zentrum von Luzern. Hier hatten wir bis zur Rückfahrt einige Stunden Zeit zur freien Verfügung. Das herrliche Wetter lud zum Stadtrundgang, Flanieren oder Straßenkaffeebesuch ein.

Bei herrlichem Biergartenwetter fand der Tag beim Abendessen in der Bleiche in Konstanz seinen Abschluß.

### **17.08.2003, 09:30 Kinder-Aktionstag Rau-Mittelzell Gerätehaus**

Der Kinderaktionstag der Freiwilligen Feuerwehr Reichenau am Sonntag, 17.08.2003, war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Der Infotag beim Feuerwehrgerätehaus wurde im Rahmen des Ferienprogramms der Reichenauer Kinderaktionstage des Verkehrsvereins durchgeführt. Um die 90 Kinder mit Ihren Eltern und Großeltern wollten ein paar Stunden einmal Feuerwehrmann/frau sein.

Nach der Begrüßung des Stellv. Kommandanten Thomas Baumgartner, konnten die Kinder von ihm und dem stellv. Kommandanten Andreas Schlegel alles über die beiden Löschgruppenfahrzeuge LF 16 und LF 8/6 erfahren. So lernten die Kinder z. B., daß in den Flaschen der Atemschutzgeräteträger ganz "normale Luft" in komprimierter Form ist.

Weitere Attraktionen waren Drehleiterfahrten mit der Drehleiter der FF Konstanz und ein Löscheinsatz mit Anfahrt unter Blaulicht und Martinshorn. Zum Abschluß bekamen alle Teilnehmer noch eine Wurst, Getränk und eine kleines Geschenk.

Unser herzlicher Dank geht an die Kameraden aus Konstanz für das Bereitstellen der Drehleiter. Im Einsatz waren 14 Mann.

**Einsatzende:** 15:00

**Einsatzleiter:** Stv. Kdt. Thomas Baumgartner

Für den Jahresbericht 2003,

Insel Reichenau, Sonntag, 9. Mai 2004

Der Schriftführer:

Der Kommandant:

---

Thomas Baumgartner

---

Karl Huber